

Zukunft der Weiterbildung

swissuniversities

25.11.2024, Zürich, Peter Parycek

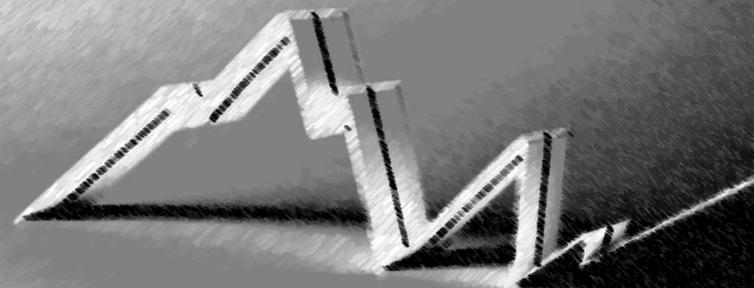
Universität für
Weiterbildung
Krems



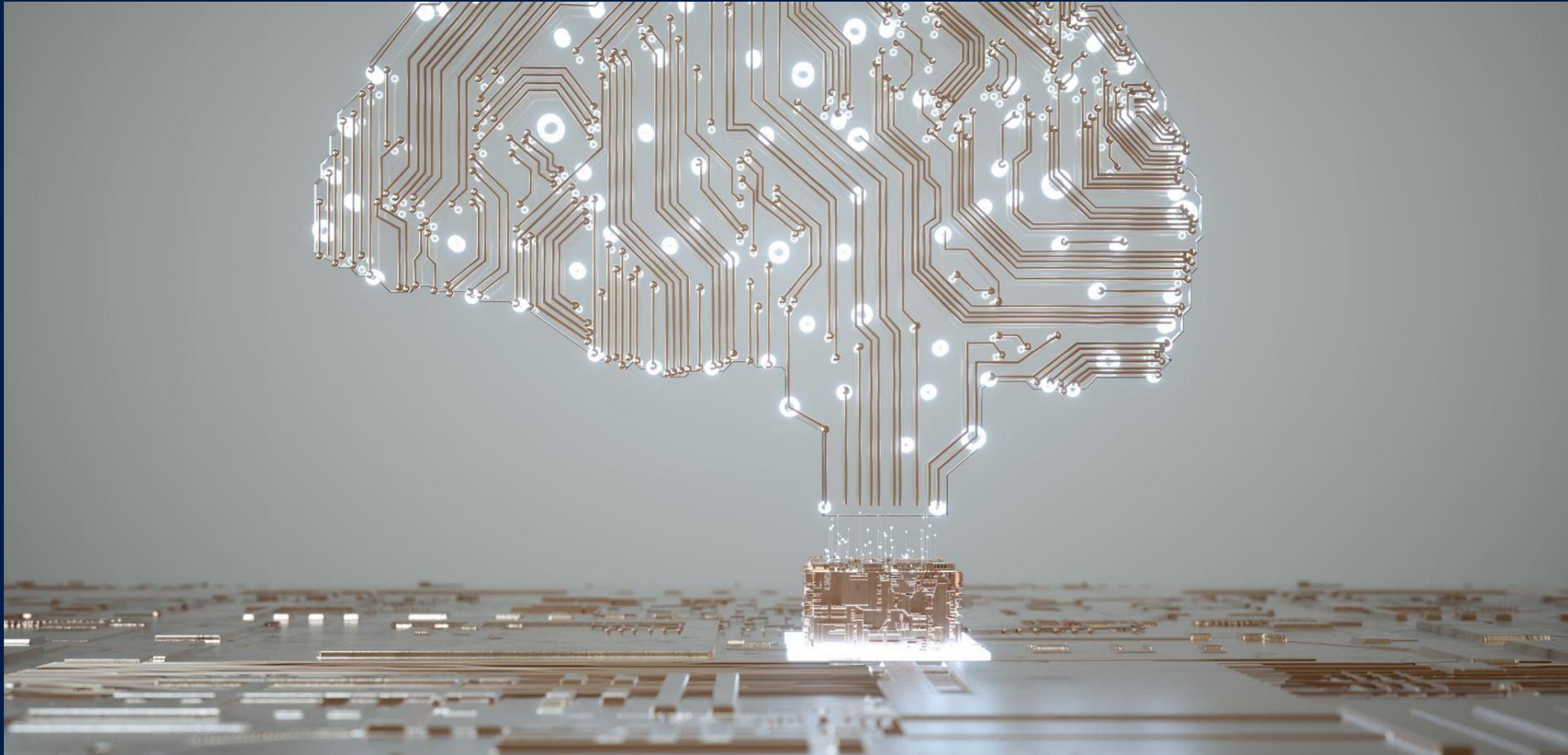
Next Generation



Poly-Strategien, -Krisen und Wandel



Künstliche Intelligenz und der Wandel der Arbeit





**Kompetenzen
für morgen schon
heute entwickeln**

Weiterbildungsreform 2021

Universitätsgesetz Novelle 2021
(UG-Novelle 2021)

Wesentliche Veränderungen der Weiterbildung Universitätsgesetz Novelle 2021 (UG-Novelle)

- Einführung eines (außerordentlichen) **Weiterbildungs-Bachelorstudiums**
- **Neupositionierung** des (außerordentlichen) **Weiterbildungs-Masterstudiums**
Klarstellung der Einordnung in der Bologna-Struktur
- **Zulassung zu Masterstudien** grundsätzlich nur noch **mit abgeschlossenem Erststudium** (Ausnahme bei MBA/EMBA mit 120 Credits)
- **Durchlässigkeit** zwischen **ordentlichen-** und **außerordentlichen** Studien
(=Weiterbildungsstudien / Universitätslehrgänge)
- **Anerkennung** von informellen und nicht-formalen Inhalten auf formale Inhalte
- **Gleichwertigkeit** der **Abschlüsse**

(Außerordentliche) Weiterbildungs-Bachelorstudien

Akademischer Grad:	Gesetzlich festgelegt
Arbeitsaufwand:	180 ECTS
Lehrgangsbeitrag:	Ja (a.o. Studium)

BA (CE), BSc (CE)

Zulassung:	Allgemeine Universitätsreife oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
-------------------	--

(Außerordentliche) Weiterbildungs-Masterstudien

Akademischer Grad:	Gesetzlich festgelegt
Arbeitsaufwand:	120 ECTS (in Ausnahmefällen auch weniger möglich)
Lehrgangsbeitrag:	Ja (a.o. Studium)
Zulassung:	Abgeschlossenes Studium mit mindestens 180 ECTS-Anrechnungspunkten und mehrjährige einschlägige Berufserfahrung

Weiterbildungsstudien – Universitätsgesetz Novelle 2021

Bachelor	Master	Sonstige Lehrgänge
<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor of Arts (Continuing Education), BA (CE) - Bachelor of Science (Continuing Education), BSc (CE) - Bachelor of Engineering (Continuing Education) BEng (CE) - Bachelor Professional, BPr 	<ul style="list-style-type: none"> - Master of Arts (Continuing Education), MA (CE) - Master of Science (Continuing Education), MSc (CE) - Master of Engineering (Continuing Education) MEng (CE) - Master Professional, MPr - Master of Laws, LL.M. - Master of Business Administration, MBA - Executive Master of Business Administration, EMBA 	<p>Akademische Expertin / Akademischer Experte</p> <p>Zertifikatskurse, Seminare, Kurzprogramme etc.</p>

Anerkennung von Lernergebnissen

- Anerkennung von **nicht-formalen** und **informellen Lernergebnissen** auf **formale Studienleistungen**
- berufliche oder außerberufliche Qualifikationen können für ein Studium **bis zu max. 90 Credits** anerkannt werden
- **Validierung von Lernergebnissen** statt wie bisher **Übereinstimmung** von **Lerninhalten** und **Zeitaufwand**

Universität für Weiterbildung

Donau-Universität Krems

Daten & Fakten

Zahlen und Fakten

8.074

Studierende

99

Länder

31.812

Absolvent_innen
insgesamt

722

Mitarbeiter_innen gesamt
(ohne externes Lehrpersonal)

65 MIO.

Gesamtbudget

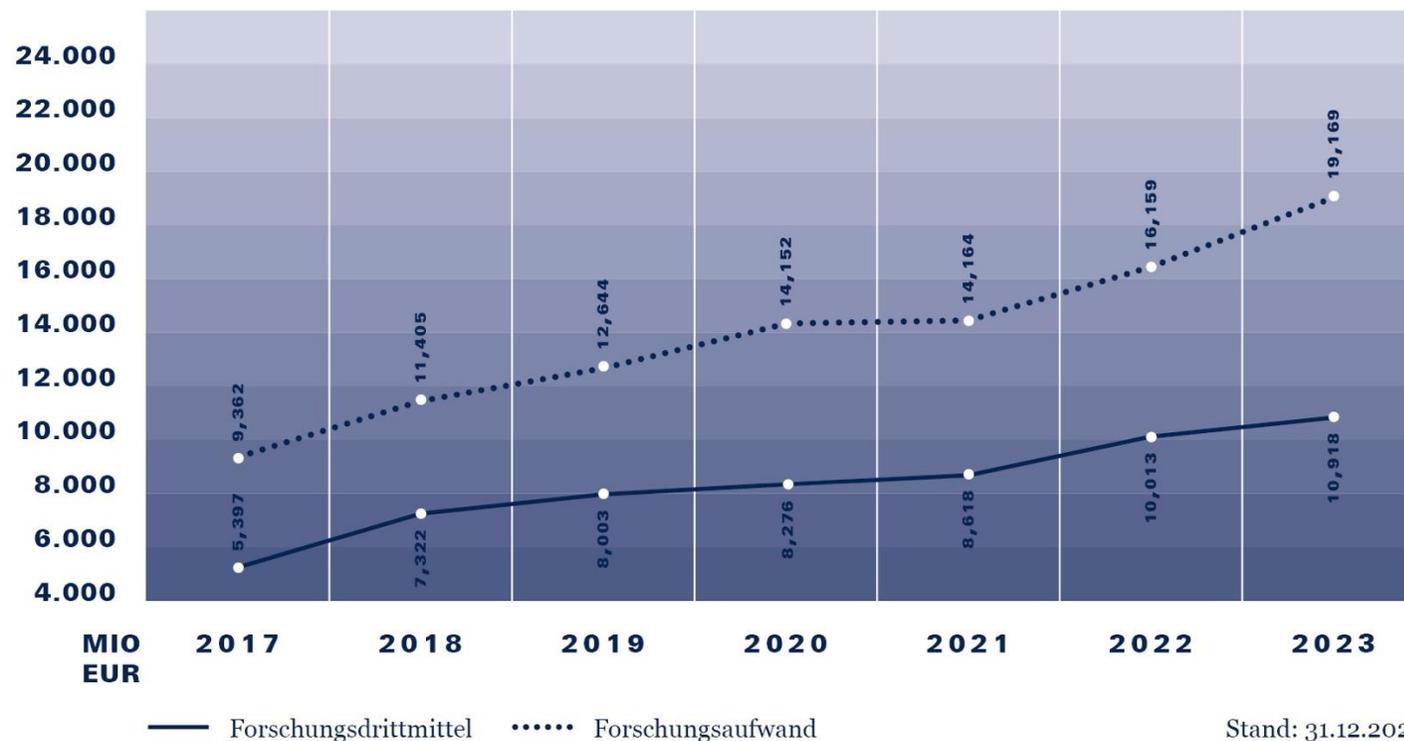
56 %

Finanzierung durch
Eigenmittel

44 %

Unterstützung durch
Bund und Land

FORSCHUNGSDRITTMITTEL



Stand: 31.12.2023

Stärkefeld

Wir sind die einzige öffentliche Universität für Weiterbildung im deutschsprachigen Raum. Unsere **langjährige Erfahrung** sichert uns einen Spitzenplatz in der universitären Weiterbildung. Unser Anspruch ist **höchste Qualität** nach internationalen Maßstäben.

43%

Fast die Hälfte der der 18.300 Studierenden **in Weiterbildungsstudienprogrammen** in Österreich studieren an der UWK.

52%

Mehr als die Hälfte der 13.300 Studierenden **in Masterstudien der Weiterbildung** in Österreich studieren an der UWK.



Erste öffentliche Universität,
deren **PhD-Studien**
nach internationalen
Maßstäben akkreditiert sind

Stärkefeld

Die (Berufs-)Erfahrung unserer Studierenden und Lehrenden fließt in Lehre und Forschung ein und sichert einen **hohen Wissens- und Kompetenztransfer**.

+ 10 J.
Berufserfahrung

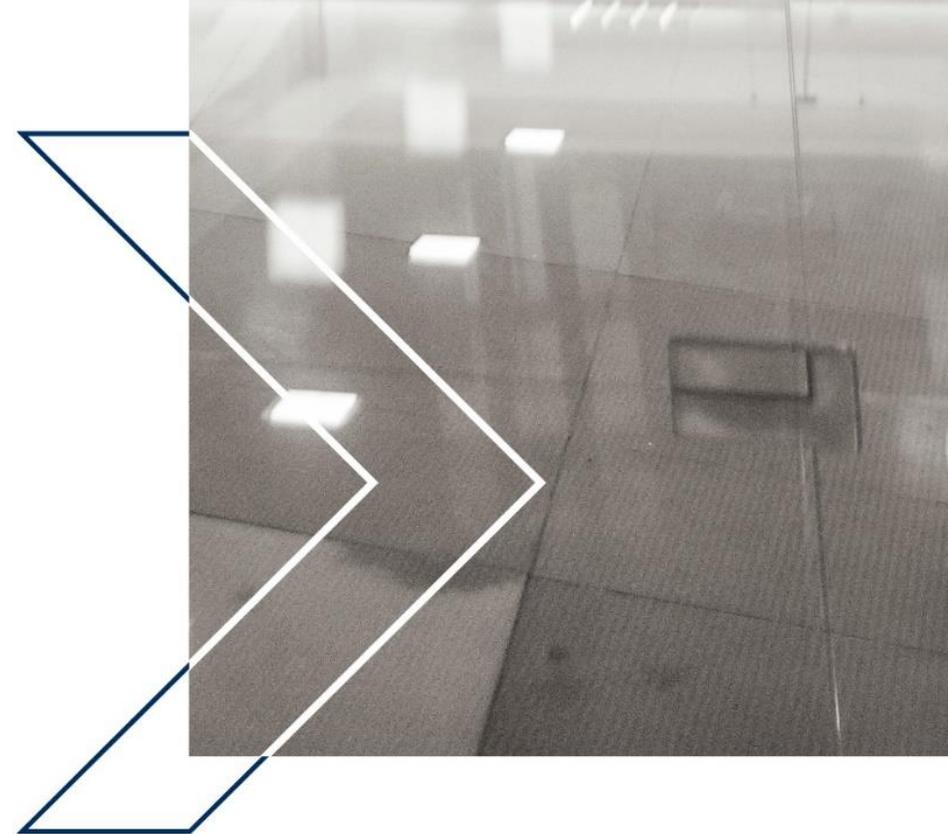
Mehr als die Hälfte der rund 8.000 Studierenden hat **mehr als 10 Jahre Berufserfahrung** bei Studienbeginn.



In Kombination mit der Erfahrung unserer Lehrenden fördert dies jeweils einen **hohen Transfer von Wissen und Kompetenzen** in Lehre und Forschung.

+ 85%

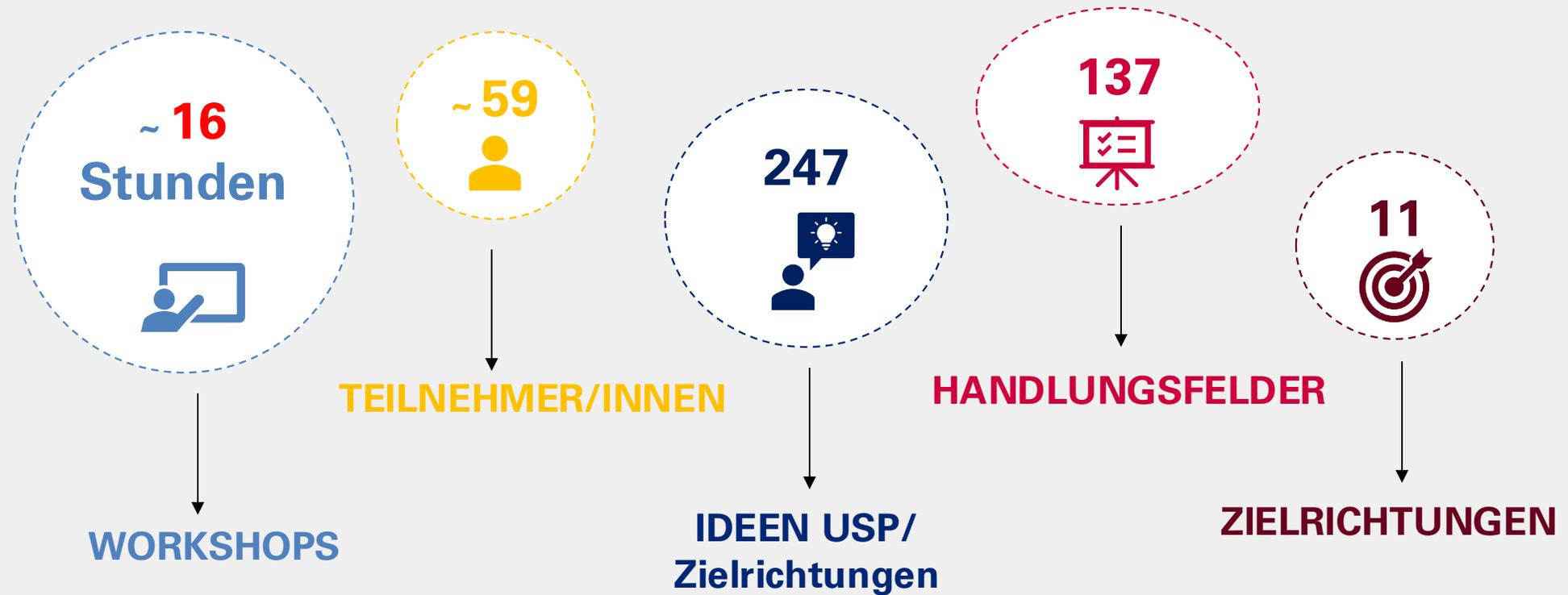
Über 85 Prozent* der Absolvent_innen bewerten ihr Studium als Beitrag zu ihrer **fachlichen Kompetenzsteigerung** und **persönlichen Weiterentwicklung**.



Strategische Ableitungen

Reform der Weiterbildung (REFINED)
an der UWK

Strategie Prozess



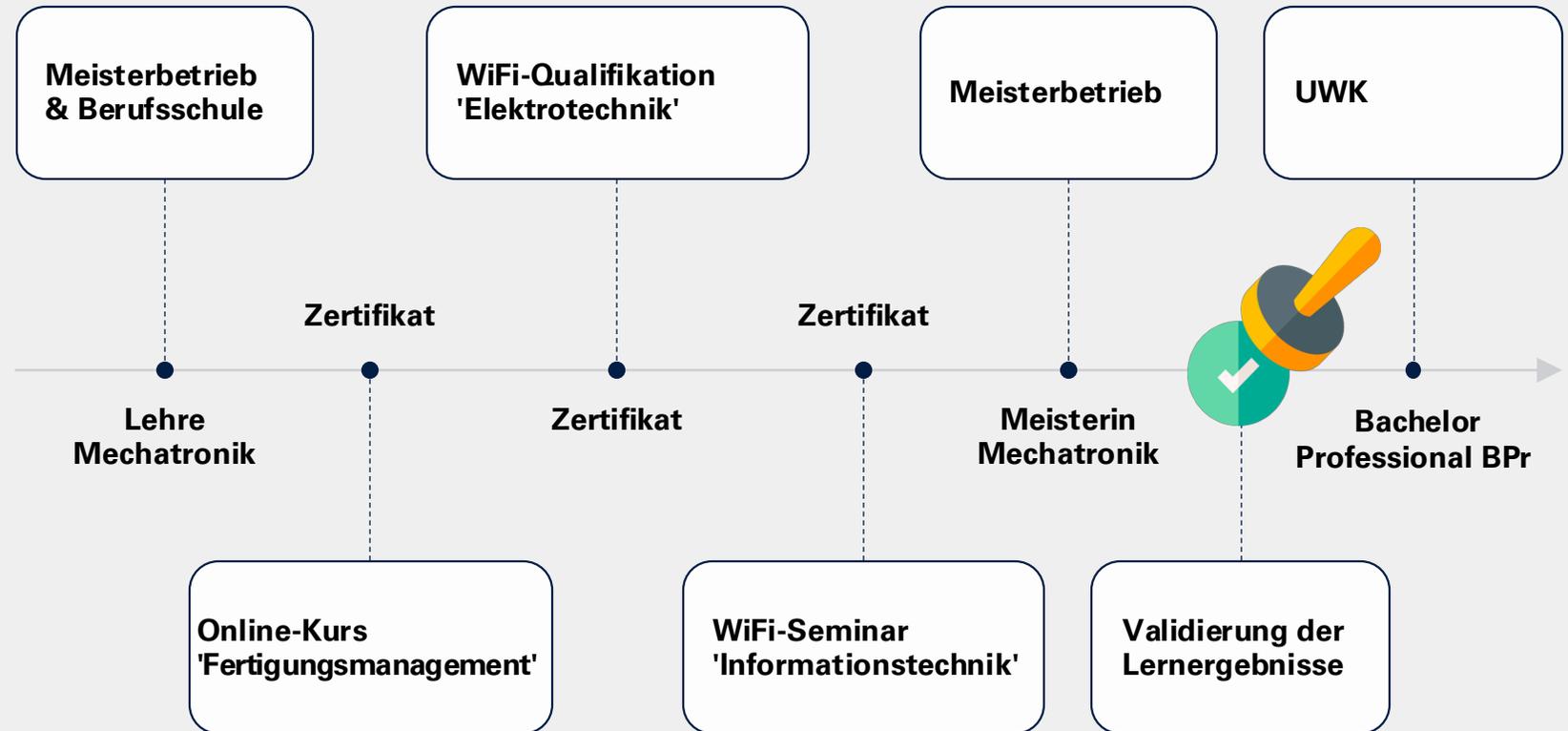
Zieldimensionen & Zielrichtungen

- Wir verstehen uns als **lebensbegleitende Plattform** zum Austausch und zur Vernetzung für Studierende, Alumni, Lehrende und UWK Mitarbeiter_innen.
- Wir stehen zu unserer gesellschaftlichen Verantwortung und vermitteln relevante Inhalte, ganzheitliche **Fertigkeiten (Skills), Haltungen (Attitudes) und Kompetenzen**, um unsere Studierenden bestmöglich auf komplexe Fragestellungen der Zukunft vorzubereiten.
- Durch Vielfalt bei Angebot und **Wahlmöglichkeiten** (*bspw. durch selbstgesteuerte & lebensbegleitende Lernpfade*) ermöglichen wir einen **inklusive Wissenszugang**.
- Durch die Verknüpfung von Lehre, Forschung und Praxis im Sinne der **Transdisziplinarität** sowie die gemeinsame Reflexion fördern und fordern wir unsere Studierenden.
- Durch die Reduktion von sprachlichen Barrieren schaffen wir es, die Studienangebote und somit die Studierenden zu **internationalisieren** und im **internationalen Vergleich** bestmöglich auszubilden.
- Unser Campus ist **physischer und virtuell flexibel erweiterbarer Raum**, der Vielfalt und Innovation im Wissens- und Kompetenztransfer ermöglicht.
- Wir stehen für ein **serviceorientiertes** Umfeld für unsere Studierenden.

Bildungsbiographien I



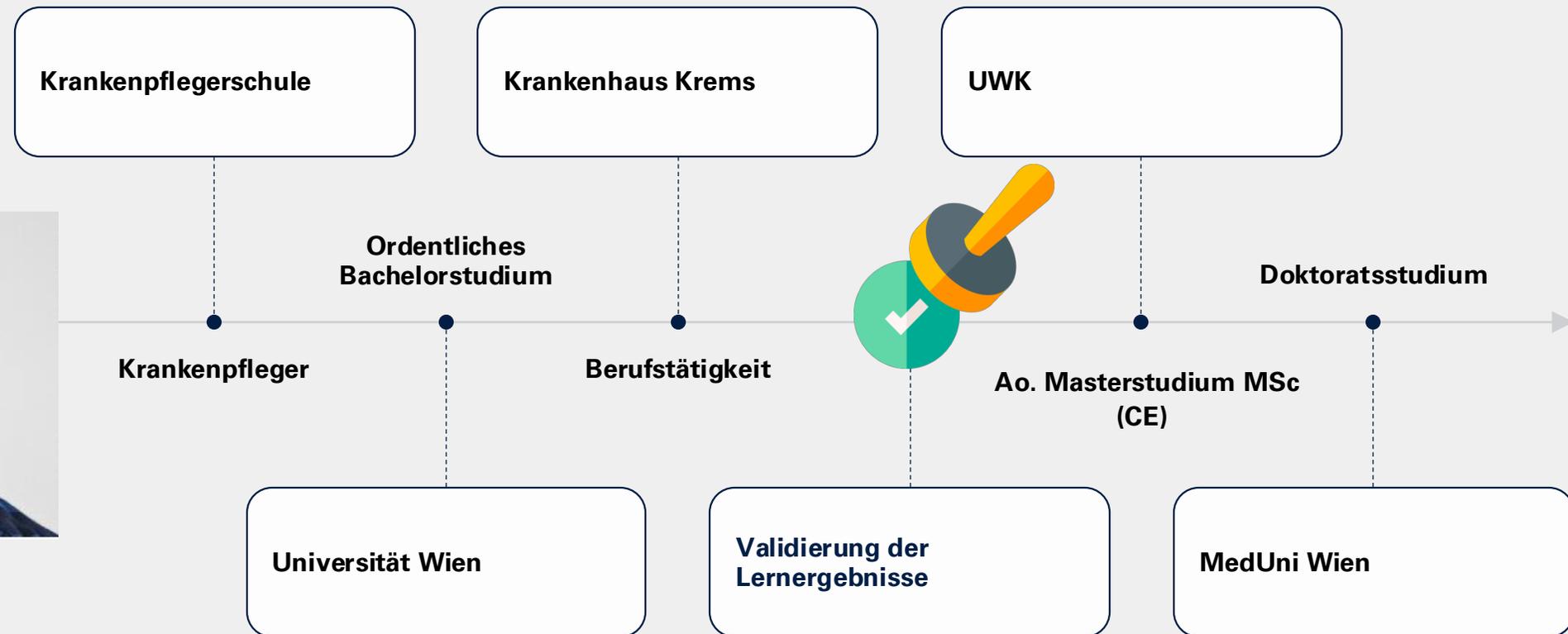
Theresa



Bildungsbiographien II



Ijad



Beispiel Rahmencurriculum BA

informell / non-formal / formal		4. Semester	5. Semester	6. Semester
Abschluss berufsbildender höherer Schulen	Berufliche Qualifikationen	Fachspezifische Pflichtfächer	Theorie und Methoden in Lernforschungsprojekten angewendet	

informell / non-formal / formal		3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Abschluss berufsbildender höherer Schulen	Wahlfächer	Fachspezifische Pflichtfächer	Theorie und Methoden in Lernforschungsprojekten angewendet		

informell / non-formal	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Zertifikate	Wahlfächer	Fachspezifische Pflichtfächer	Fachspezifische Pflichtfächer	Theorie und Methoden in Lernforschungsprojekten angewendet	

informell / non-formal	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Zertifikate	Wahlfächer	Wahlfächer	Fachspezifische Pflichtfächer	Theorie und Methoden in Lernforschungsprojekten angewendet	

Implementierung

Reform der Weiterbildung (REFINED)

REFINED

IMPACT & DIVERSITÄT

REFINED setzt sich das Ziel, **Studierenden** mit verschiedenen Bildungshintergründen aus **unterschiedlichen sozialen Kontexten**, dazu in die Lage zu versetzen, gemeinsam Lösungen für die **Probleme der Gegenwart und der Zukunft** zu entwickeln. Der Anspruch ist: Erhöhung der gesellschaftlichen Wirksamkeit durch Vielfalt und soziale Durchlässigkeit.

WAHLMÖGLICHKEITEN & INDIVIDUALISIERUNG

Kombinierbare kürzere Weiterbildungsprogramme (STACKABLE PROGRAMS) eröffnen inhaltlich **individualisierbare Bildungswege**. Darüber hinaus baut die Universität für Weiterbildung Krems **Wahlmöglichkeiten** in ihren Curricula aus.

ANERKENNUNG & VALIDIERUNG

Die **Wertschätzung beruflicher und außerberuflicher Qualifikationen** ist der Universität Anliegen und Ziel zugleich. Vollständige finanzielle und inhaltliche Validierung und Anerkennung studentischer Vorlesungen ist bereits in ihrer transdisziplinären Ausrichtung – der Wissensintegration zwischen Gesellschaft und Wissenschaft – angelegt und selbstverständlich.

STUDIENANGEBOT-ERWEITERUNG

Das Studienangebot wird mit REFINED insgesamt noch **flexibler und vielfältiger**: Es reicht von MCPs und CPs, über AEPs bis hin zu akademischen Abschlüssen (Bachelor und Master), die jenen klassischer Regelstudien gleichwertig sind. Die Universität integriert herausfordernde Querschnittsthemen der Gesellschaft als curriculare Strukturelemente: SDGs, Gender & Diversität, Digitale Transformation, Internationalisierung.

Organisation-Überblick REFINED 2024



UMSETZUNG & ENTWICKLUNG

FAKULTÄTSÜBERGREIFENDE WEITERBILDUNGSSTUDIEN

- SL Board MBA
- SL Board BSc

STUDIENANGEBOT DER DEPARTMENTS

Weiterbildungsstudien

- Bachelorstudien
- Masterstudien

Weiterbildungsprogramme

- Academic Expert Programs (AEPs)
- Certificate Programs (CPs)
- Micro-Credential Programs (MCPs)

PROFESSIONAL USER GROUPS (PUGs)

Etablierung & Formalisierung 2024

Bsp: Digitales Lernen und Lehren | Standards der Lehre | SL LGL & OAL Runden
Entwicklung Professionale Programme | Validierung | Studienkommunikation

HANDLUNGSFELDER

HF 1

Organisationsentwicklung –
Lernende Organisation

HF 2

Fakultätsübergreifende
Weiterbildungsstudien &-programme

HF 3

Kommunikation Lehre

HF 4

Studienorganisation

HF 5

Lehrentwicklung und -Innovation

HF 6

Digitalisierung der Lehre

MANAGEMENT & KOORDINATION



REFINED Management Board

VR Lehre

SL Board-Leads

SL Board BSc | SL Board MBA

REFINED Koordination (Termine, Dokumentation)

Koordinator_innen Unterstützungsmaßnahmen

DLE LIKE | Abt. LEDT | SCS | Abt. für Kommunikation, Marketing & PR

REFINED Kommunikation

Strategische Kommunikation

REFINED Sounding Board

REFINED Kommunikation

Strategische Kommunikation

Senat, Curricula-Kommission

SLs aller Programme nach UG neu WS 2023/24

Fakultäten

Abteilungen

VR Lehre

Koordination

ORGANISATION & MANAGEMENT

- **REFINED Management Board:** JF jede 2. Woche
- **REFINED Sounding Board:** Meeting, 1x pro Monat
- **SL/LGL Runde, OAL Runde:** 2x pro Semester

- **JF Steering Board Lehre:** jede 2. Woche
- **JF Steering Board MBA/Bak :** jede 2. Woche.
- **JF Studienkommunikation:** 1x pro Monat

Kompetenzen für morgen heute entwickeln

Zukunft studieren

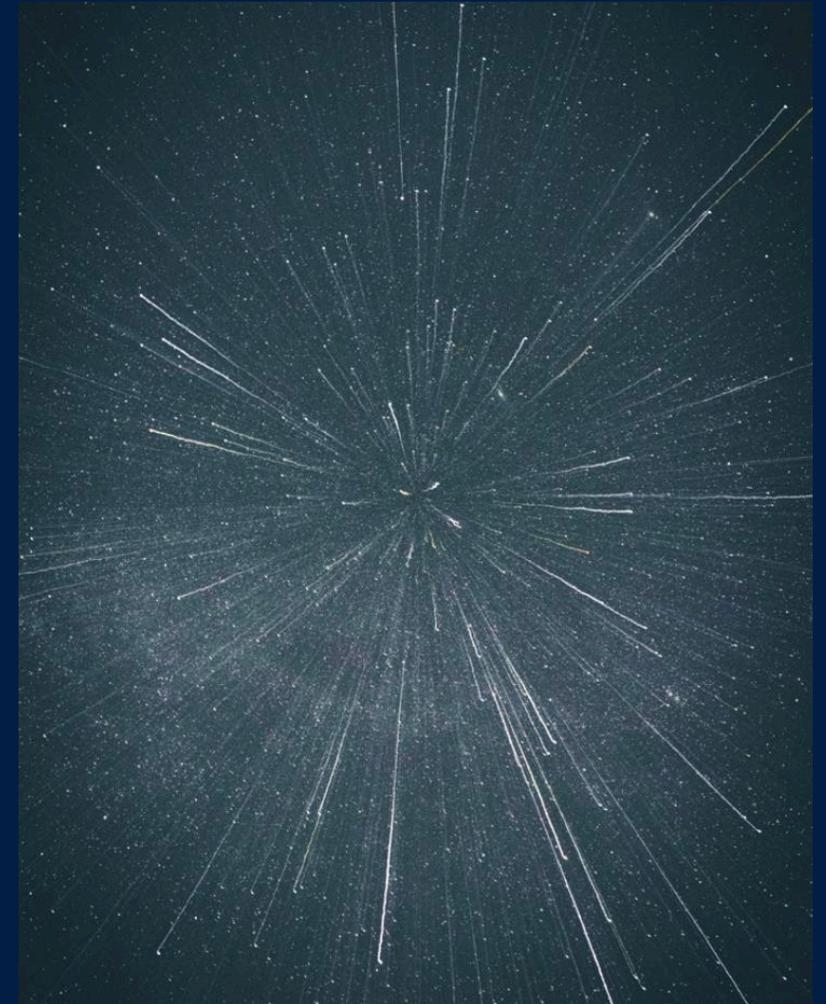
Kompetenzorientierung

Lösungskompetenzen für komplexe Problemstellungen

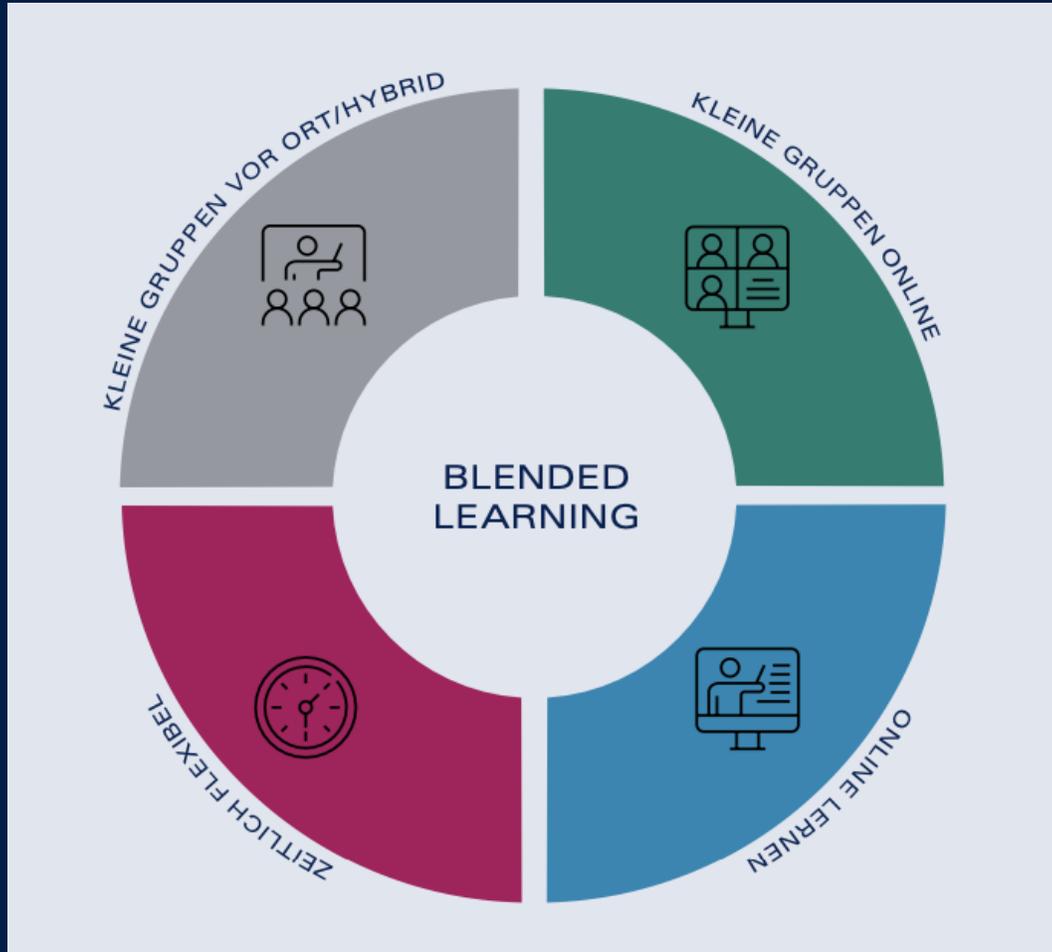
- Arbeit an realen Problemen
- direkte Anwendung des Gelernten
- Entwicklung praktischer Fähigkeiten

In Kombination mit

- Teamarbeit und Kooperation
- Integration der (Berufs-)Erfahrung der Studierenden
- Brücke zwischen Theorie und Praxis



Flexibilisierung



Individuelle Lernpfade & Stackability



MICRO-CREDENTIAL PROGRAM

- 3 bis 9 ECTS



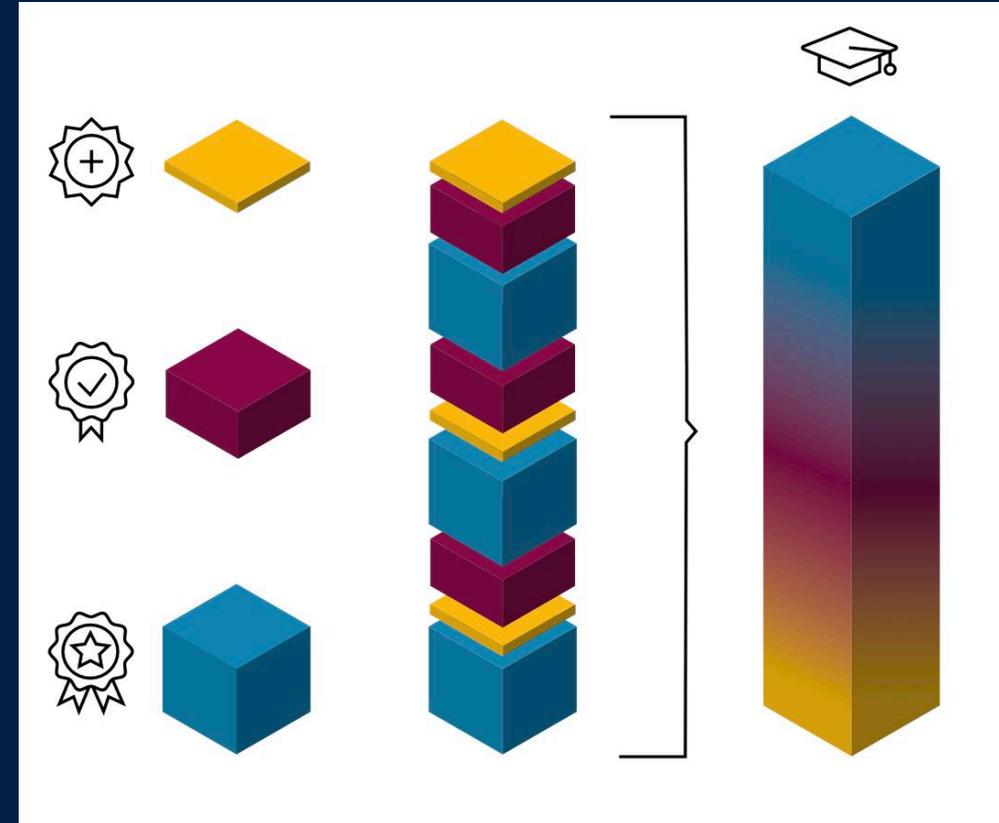
CERTIFICATE PROGRAM

- 12 bis 30 ECTS



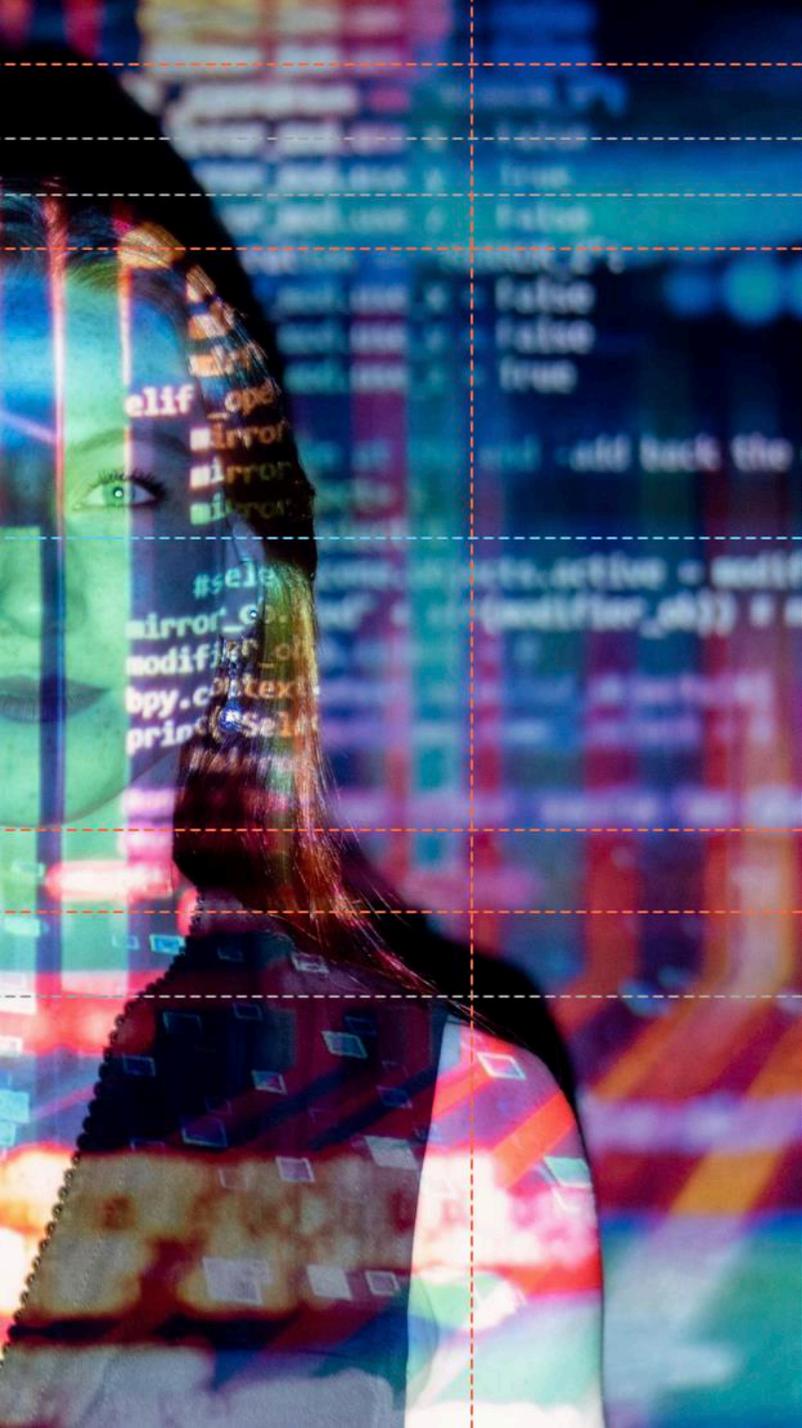
ACADEMIC EXPERT PROGRAM

- 60 bis 90 ECTS



A woman's face is the central focus, overlaid with various digital elements. On the right side of her face, there is a vertical column of code snippets: `elif _ope`, `mirror`, `mirror`, `mirror`, `#sel`, `mirror_`, `modifier_`, `bpy.c`, and `prin`. The background is a complex digital landscape with binary code (0s and 1s) in various colors (blue, green, red, yellow) and abstract data stream patterns. The overall aesthetic is futuristic and tech-oriented.

**Stackable Programs:
mein Weg,
mein Tempo,
mein Abschluss.**



These zur Zukunft der Weiterbildung

Die Integration von Technologie in die Bildung transformiert das Lernen von der traditionellen Wissensvermittlung zu vernetztem Denken und zu intertransdisziplinären Methoden zur Gestaltung der digitalen Gesellschaft.

Thesen zur Zukunft der Weiterbildung

Transformation als dynamischer kontinuierlicher Prozess **fazilitiert** durch die **Hochschulweiterbildung** zur **Sicherung** von **employability** und **social cohesion**.*

Zugang zu sich **dynamisch** entwickelndem wissenschaftlichen **Wissen** eröffnen.*

Diffusion von **Bildungsgrenzen** der **Aus-** und **Weiterbildung** sowie der Bildungsbereichen.*



Maßnahmen

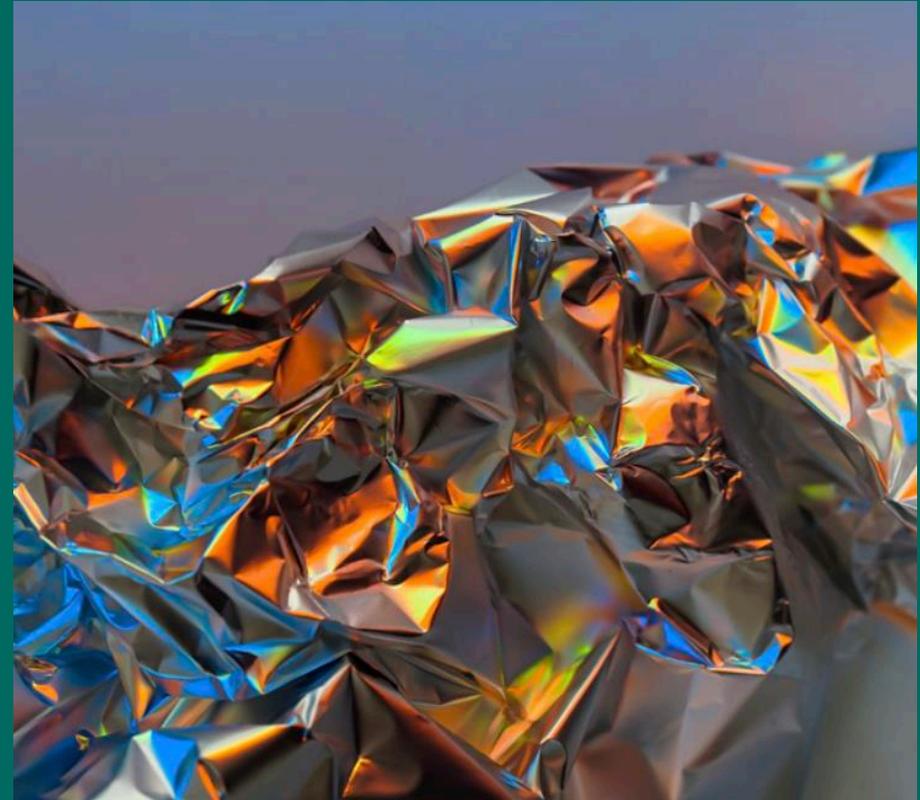
Perspektive Curriculum-Designs

Integration von **Lehrinhalten**, wie **Systemverständnis**, **Komplexität** und **technologische Grundlagen** ist für alle Curricula essenziell.

Fähigkeit, **Wissen & Information** zu **bewerten** und zu **vernetzen**, löst den traditionellen Fokus der Wissensvermittlung ab.

Lösungskompetenz auf **Basis** von **technologischer** Versiertheit und inter- und **transdisziplinärer** entwickeln.

Reflektierte **Einsatz** von **KI** als Basis für eine **kritische Auseinandersetzung** sicherstellen.



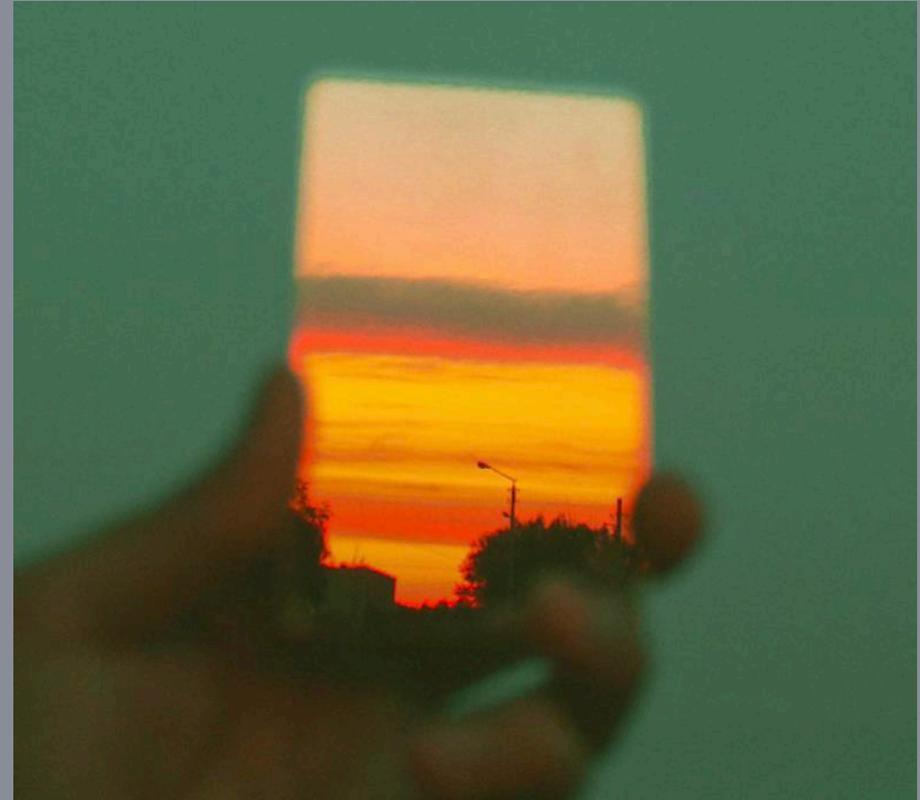
Maßnahmen

Perspektive Technologie

In den Einsatz **Technologie-Werkzeugen**, wie **KI, Daten Analyse** oder **Simulation** investieren.

Integration von **AI, AR** und **VR** in **Lernumgebungen**, um physische Raumgrenzen aufzulösen.

Daten- und KI-basierte Lernräume schaffen.



Maßnahmen

Perspektive Lehrende

Veränderte Rolle der Lehrenden: Lehrende werden zunehmend zu Beraterinnen und Beratern und Designern von Lernprozessen.

Fortbildung für Lehrende sicherstellen: Kontinuierliche Schulung des Lehrpersonals in den digitalen Lehrmethoden.

Anpassung an technologiegestützte Lernumgebungen vorsehen: Lehrende dazu befähigen Lernumgebungen zu schaffen, die durch technologische Innovationen und datengetriebene Ansätze unterstützt werden.

Einsatz von KI in der Lehre lehren: Integration von KI-basierten Lernwerkzeugen, um den Lernprozess zu individualisieren und zu optimieren.



Maßnahmen

Perspektive Studierende

Lösungskompetenz über reale **Problemstellungen** entwickeln und fördern.

Lebenslanges individuelles Lernen durch flexible Weiterbildungsmöglichkeiten unterstützen.

Personalisierte AI Learning Adviser begleiten Studierende, analysieren ihre Stärken und Schwächen und entwickeln maßgeschneiderte Lernpfade.



Next Generation



Zukunft der Weiterbildung

swissuniversities

25.11.2024, Zürich, Peter Parycek

Universität für
Weiterbildung
Krems

